

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

8. - 10. Februar 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735)

H. Hartmann Kind ist sehr krank,
 2. ist alt, weicht in großer Gefahr
 ist in einer Gefahr. H. Jesu. Bis es
 ist die Nacht ist, sein Leben ist, sein
 bin in bed. 2. ist von ihm auch
 abgefahren. Amen, Amen.
 Darauf hat die Eltern gesagt, ein
 nicht in der Stadt bald nach. H. gab
 in Vers und in Lieder gesungen

Matthäus gab mir 2. Pet. 1: 126.
 Die mit Blumen sahen,

19

Freitag.

in unserm Buch ist von einem Kind
 2. v. 17. c. i. 2. pet. ist ein Kind
 2. meine kleine Kind ably nach
 wie mir (sich) in der H. ist. Es ist
 hat. H. Parthys, Galt.

vi. cl.

Die erste ist, hat, ein
 gebot die Parthys, Galt.
 mit gebot hat, ein 2. f. H.

Wienster cl.

gebot die Parthys, Galt.
 mit gebot die Parthys, Galt.
 hat, ein 2. f. H.

Montag. h. d. inceptio in 2. v. 1. c. i. pet. 1: 126.

in unserm Buch ist von einem Kind
 2. v. 1. c. i. pet. 1: 126.
 2. v. 1. c. i. pet. 1: 126.
 hat, ein 2. f. H.

hat, ein 2. f. H.
 2. v. 1. c. i. pet. 1: 126.
 hat, ein 2. f. H.

vi. cl.

gebot, 2. f. H. hat, ein
 2. v. 1. c. i. pet. 1: 126.
 hat, ein 2. f. H.

Mittwoch.

in unserm Buch ist von einem Kind
 2. v. 1. c. i. pet. 1: 126.
 hat, ein 2. f. H.

